

Überlegungen zur Finanzierung der neuen Straßenbahnen in der TWSB

Kurzer zusammenfassender Überblick

Abstimmung unter den Gesellschaftern der TWSB

1. Oktober 2025

Grundsätzliche Möglichkeiten der Finanzierung aus der Perspektive des Landkreis Gotha

Kredit(e) von
Kreditinstituten

Eigenkapitalfinanzierung
durch Landkreis Gotha
(Kapitalerhöhung)

Mezzanine Finanzierung
des Landkreis Gotha
(stille Beteiligung,
Genussrechte etc.)

Gesellschafterdarlehen
vom Landkreis Gotha

Kombination aus
Kapitalerhöhung und
Gesellschafterdarlehen
vom Landkreis Gotha



- Finanzierungsbedarf: 24,56 Mio. EUR ./. 10,0 Mio. EUR Fördermittel = **14,56 Mio. EUR**

Weiter zu verfolgende Möglichkeiten der Finanzierung aus der Perspektive des Landkreis Gotha

Kredit(e) von Kreditinstituten

Eigenkapitalfinanzierung durch Landkreis Gotha (Kapitalerhöhung)

~~Mezzanine Finanzierung des Landkreis Gotha (stille Beteiligung, Genussrechte etc.)~~

~~Gesellschafterdarlehen vom Landkreis Gotha~~

Kombination aus Kapitalerhöhung und Gesellschafterdarlehen vom Landkreis Gotha

Unter Bedingungen Vorzugsalternative aus Sicht des Landkreis Gotha



- Finanzierungsbedarf: 24,56 Mio. EUR ./. 10,0 Mio. EUR Fördermittel = **14,56 Mio. EUR**

Eigenkapitalfinanzierung über disquotale Kapitalerhöhung u durch den Landkreis Gotha [1/5]

Grundprinzip [1/3]

1. Quotale „Glättung“ Stammkapital (Stammeinlage) gemäß gesetzlicher Vorgabe

- Hier auf volle 100 EUR vorgenommen (Mindestvorgabe gemäß GmbH Gesetz: volle EUR)

	Gesellschafter	Bet.- quote	Stammeinlage (alt) EUR	Erhöhung EUR	Stammeinlage (neu) EUR
	1	2	3	4	5
1	Stadt Gotha	40,0 %	10.225,83	174,17	10.400,00
2	Landkreis Gotha	30,0 %	7.669,38	130,62	7.800,00
3	Stadt Waltershausen	20,0 %	5.112,92	87,08	5.200,00
4	Stadt Friedrichroda	5,0 %	1.278,23	21,77	1.300,00
5	Gemeinde Bad Tabarz	5,0 %	1.278,23	21,77	1.300,00
6	Gesamt	100,0 %	25.564,59	435,41	26.000,00

Eigenkapitalfinanzierung über disquotale Kapitalerhöhung durch den Landkreis Gotha [2/5]

Grundprinzip [2/3]

2. Disquotale Erhöhung Stammkapital (Stammeinlage)

- Beteiligungserhöhung des Gesellschafters Landkreis Gotha auf 51 % unter Ausschluss des Bezugsrechts für die anderen Gesellschafter
- Voraussetzung: Zustimmung aller Gesellschafter

	Gesellschafter	Bet.- quote (alt)	Stammeinlage (alt) EUR	Bet.- quote (neu)	Stammeinlage (neu) EUR	Erhöhung EUR
	1	2	3	4	5	6
1	Stadt Gotha	40,0 %	10.400,00	28,0 %	10.400,00	
2	Landkreis Gotha	30,0 %	7.800,00	51,0 %	18.943,00	11.143,00
3	Stadt Waltershausen	20,0 %	5.200,00	14,0 %	5.200,00	
4	Stadt Friedrichroda	5,0 %	1.300,00	3,5 %	1.300,00	
5	Gemeinde Bad Tabarz	5,0 %	1.300,00	3,5 %	1.300,00	
6	Gesamt	100,0 %	26.000,00	100,0 %	37.143,00	11.143,00

Eigenkapitalfinanzierung über disquotale Kapitalerhöhung durch den Landkreis Gotha [3/5]

Grundprinzip [3/3]

3. Zuzahlung Agio durch Landkreis Gotha (Kapitalrücklage nach § 272 Abs. 2 Nr. 4 HGB)

- Agio (Aufgeld) zum Ausgleich des durch die Stammkapitalerhöhung dem Landkreis Gotha zuge wachsenen Vermögensanteils, so dass die anderen Gesellschafter keine Vermögensverluste erleiden
- Hier am Beispiel eines Gesellschaftsvermögenswerts der TWSB in Höhe von 12,6 Mio. EUR (etwa Höhe des Buchwerts (Eigenkapital) der TWSB zum 31.12.2024)

	Gesellschafter	Bet.- quote (alt)	Gesellschafts- vermögenswert (alt) EUR	Bet.- quote (neu)	Gesellschafts- vermögenswert (neu) EUR	Erhöhung EUR
	1	2	3	4	5	6
1	Stadt Gotha	40,0 %	5.040.000	28,0 %	5.040.000	
2	Landkreis Gotha	30,0 %	3.780.000	51,0 %	9.180.000	5.400.000
3	Stadt Waltershausen	20,0 %	2.520.000	14,0 %	2.520.000	
4	Stadt Friedrichroda	5,0 %	630.000	3,5 %	630.000	
5	Gemeinde Bad Tabarz	5,0 %	630.000	3,5 %	630.000	
6	Gesamt	100,0 %	12.600.000	100,0 %	18.000.000	5.400.000

- Der Landkreis Gotha müsste also im Rahmen einer Kapitalerhöhung zum Buchwert insgesamt 5,4 Mio. EUR aufbringen, davon 11.143 EUR durch förmliche Kapitalerhöhung in das gebundene Stammkapital und restliche 5.388.857 EUR als Agio in die Kapitalrücklage.
- Die übrigen 9,16 Mio. EUR würden über ein Gesellschafterdarlehen des Landkreis Gotha finanziert.
- Vorteil dieser Finanzierung auf (in etwa) Buchwertbasis: ÖPNV-Kosten beim Aufgabenträger (Landkreis Gotha) sind geringer als bei Kreditfinanzierung der TWSB

Eigenkapitalfinanzierung über disquotale Kapitalerhöhung durch den Landkreis Gotha [4/5]

Exkurs: Methoden zur Bestimmung des Gesellschaftsvermögenswertes (Unternehmenswert) der TWSB

Reproduktionswert

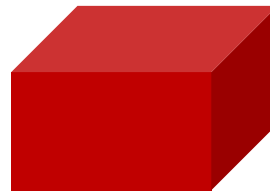
hier ca. 38 Mio. EUR
gemäß Berechnung BBH



- Wert nach IDW S1 = Kosten für heutige Wiedererrichtung des Unternehmens
- Theoretischer Wert, wird in der Praxis u.E. regelmäßig nicht bezahlt
- Würde gezahlt, wenn man um jeden Preis die Anteils-erhöhung erreichen will

Buchwert (Eigenkapital)

hier ca. 12,6 Mio. EUR
(gemäß Bilanz TWSB 31.12.2024)



- Wert nach HGB
- Unter Kommunen in der Praxis u.E. häufig als Orientierungswert für Transaktionen benutzt

Ertragswert

hier ca. 1 Mio. EUR
(Prognose: Strukturell aus Überschüssen nach Preisrecht – LSP-Kalkulationen abgeleitet)



- Barwert der zukünftig zu erwartenden Überschüsse
- Diesen Wert würde ein privater Investor bezahlen

Eigenkapitalfinanzierung über disquotale Kapitalerhöhung durch den Landkreis Gotha [5/5]

Exkurs: Agio bei Ansatz Reproduktionswert der TWSB in Höhe von ca. 38 Mio. EUR

3. Zuzahlung Agio durch Landkreis Gotha (Kapitalrücklage nach § 272 Abs. 2 Nr. 4 HGB)

- Hier am Beispiel eines Gesellschaftsvermögenswerts der TWSB in Höhe von 38,0 Mio. EUR (etwa Höhe des Reproduktionswertes)

	Gesellschafter	Bet.- quote (alt)	Gesellschafts- vermögenswert (alt) EUR	Bet.- quote (neu)	Gesellschafts- vermögenswert (neu) EUR	Erhöhung EUR
	1	2	3	4	5	6
1	Stadt Gotha	40,0 %	15.200.000	28,0 %	15.200.000	
2	Landkreis Gotha	30,0 %	11.400.000	51,0 %	27.685.714	16.285.714
3	Stadt Waltershausen	20,0 %	7.600.000	14,0 %	7.600.000	
4	Stadt Friedrichroda	5,0 %	1.900.000	3,5 %	1.900.000	
5	Gemeinde Bad Tabarz	5,0 %	1.900.000	3,5 %	1.900.000	
6	Gesamt	100,0 %	38.000.000	100,0 %	54.285.714	16.285.714

- Der Landkreis Gotha müsste also im Rahmen einer Kapitalerhöhung zum Reproduktionswert insgesamt ca. 16,3 Mio. EUR aufbringen, davon 11.143 EUR durch förmliche Kapitalerhöhung in das gebundene Stammkapital und der restliche Betrag als Agio in die Kapitalrücklage.
- Dieser Betrag übersteigt den Finanzierungsbedarf für die Straßenbahnen (14,56 Mio. EUR).
- Nachteil dieser Finanzierung auf Reproduktionswertbasis: ÖPNV-Kosten beim Aufgabenträger (Landkreis Gotha) sind höher als bei Kreditfinanzierung der TWSB; außerdem erleidet der Landkreis Gotha einen Buchwertverlust